Kirchgemeinden

BIGLEN | GROSSHÖCHSTETTEN | KONOLFINGEN | OBERDIESSBACH | SCHLOSSWIL

Editorial

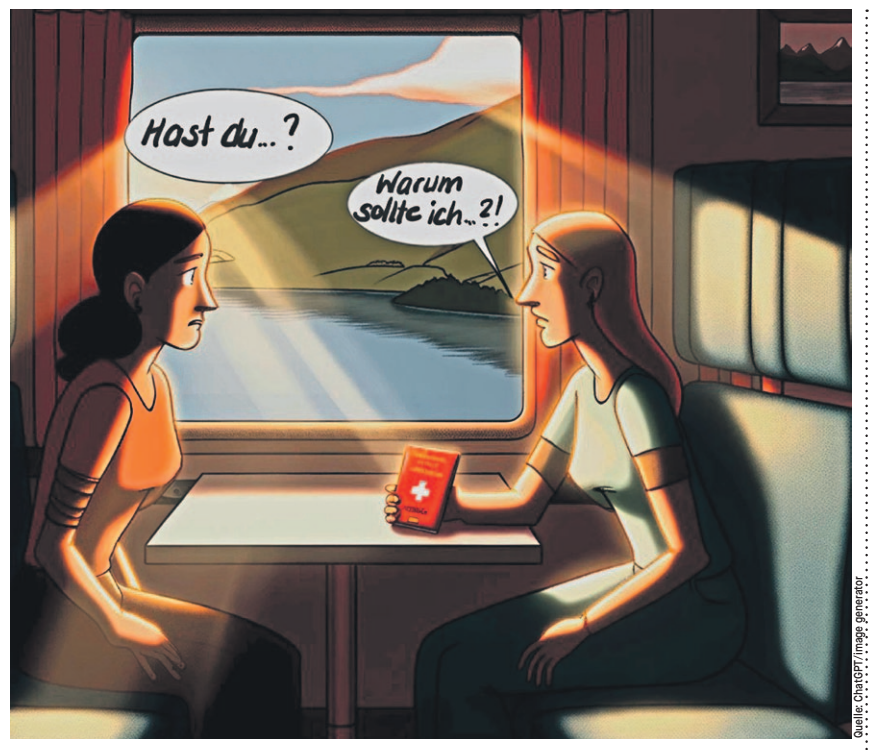
Neulich im Zug

Ich fahre nach Basel zur Ausstellung zum Letzten Abendmahl von Leonardo da Vinci. Ich sitze alleine in einem Abteil, in dem daneben, hinter grossen Koffern, zwei Frauen, offenbar Mutter und Tochter. Sie sind unterwegs nach Paris, malen sich aus, wie es dort sein wird; sind gespannt auf die Notre-Dame, den Louvre, Versailles, den Eiffelturm.

Nach ein paar Minuten, die Mutter zur Tochter: «Hast du meinen Pass mitgenommen?» Darauf diese: «Warum sollte ich deinen Pass eingepackt haben?!» «Weil du ihn für die Buchung gebraucht hast!» «Ich hab' ihn auf den Küchentisch gelegt!» «Dort war er aber nicht!» «Weiss ich, wo du deinen Pass verlegt hast?» So ging es eine Weile hin und her, bis beide wohl erkannten, dass ihr Problem nicht mit der Klärung der Schuldfrage zu lösen war. «Die können mir sicher so ein Spezi-Ding ausstellen», nun die Mutter. «Was Spezi-Ding?!» «Irgend so ein Spezi-Ding halt!» «Ohne Pass kommst Du gar nicht in den TGV!» Im Schwall des Wortgefechts nähern wir uns Basel; Paris rückt in die Ferne. Verzagende Hoffnung und gesuchte Schuld drehen sich im Kreis.

Schuld und Hoffnung, daran denke ich später, als ich, bequem in einem Sitzsack, den Bildern und Erläuterungen zu da Vincis Gemälde folge: Jesus mit seinen Jüngern, arrangiert an der langen Tafel, im Raum hängt sein Wort: «Einer von euch wird mich verraten». Jesus sagte: einer. Sie wussten nicht wer und wer-weissten: «Bin ich es, Herr? Bin ich es?» Judas mittendrin. Jesus kannte den Schuldigen. Er verurteilte ihn nicht. Liess ihn gewähren. Reichte ihm Brot und Wein.

«Es muss doch so ein Spezi-Ding geben?!» Die Mutter greift zum Telefon, erhofft sich von irgendeinem wohl mehr beschwichtigenden als wissenden Gegenüber die Absolution. Seine Antwort: Nein, ein Spezi-Ding gebe es nicht; sie solle doch einfach in den TGV steigen, es würden längst nicht alle kontrolliert. Aufkeimende Hoffnung.



Quelle: ChatGPT/image generator

Unsere Wege trennen sich in Basel. Wird sich die Hoffnung auf Paris erfüllen oder zerschlagen? Immerhin geht es im TGV nicht um Leben oder Tod – anders in Gethsemane: Dort ging es um Tod und Leben. Jesus entging der Kontrolle nicht. Kein Spezi-Ding. Keine Absolution. Ein Kuss. Die Hoffnung der Jünger zerschlug sich an jenem Abend und starb am folgenden Tag. Verrat. Gefangennahme. Kreuzigung. Es kam, wie es kommen musste. Jesus war gefasst, er wusste: Die (Er-)Lösung liegt in der Tat. In Judas'. In seiner. Für uns. Die Schuldfrage erschöpft sich in der aufkeimenden Hoffnung. So wird es Ostern und die Auferweckung in ein neues Leben damit wahr.
In diesem Sinne: frohe Ostern!

Pfarrerin Carmen Stark
Kirchgemeinde Biglen

Nützliche Adressen in der Region

- Regionaler Sozialdienst, Bernstr. 1, Konolfingen, 031 790 45 35, sozialdienst@konolfingen.ch
- Spitex Region Konolfingen, 031 770 22 00, info@spitex-reko.ch
- Pro Senectute, Chisenmattweg 32, Konolfingen, 031 790 00 10, konolfingen@be.pro-senectute.ch
- Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie, Kirchgemeindehaus, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen, Telefon 079 443 20 78
- Verein zur Begleitung Schwerkranker, Region Konolfingen Vermittlungsstelle für Einsätze Montag bis Freitag, 7.30–9 Uhr, 077 420 99 03
- Mütter- und Väterberatungsstelle, 031 552 16 01 , muensingen@mvb-be.ch, www.mvb-be.ch
- Bäuerliches Sorgentelefon, 041 820 02 15
- Impressum Regionalteil: info@kggrosshoechstetten.ch, 031 711 43 93

Inhalt

Schlosswil	> Seite 13
Biglen	> Seite 14
Grosshöchstetten	> Seite 15
Konolfingen	> Seite 17
Oberdiessbach	> Seite 18

Kirchgemeinde Schlosswil

Pfarramt Schlosswil-Oberhünigen und kirchlicher Unterricht (KUW):
Pfr. Andreas Zingg, 031 711 01 28, pfarrhaus.schlosswil@bluewin.ch
kige.schlosswil@bluewin.ch (Sekretariat), www.kirche-schlosswil.ch

Weitere Adressen
Kirchgemeindepräsident: Vinzenz Gutzwiller, Eggstr. 5, 3082 Schlosswil, kige.praesident@bluewin.ch
Postadresse: Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen, Riedstrasse 14, 3082 Schlosswil,
Sigristin bzw. Sigrist: Maria Keller (Schlosswil): 031 711 23 79, mariadavid.keller@gmail.com
Oswald Schüpbach (Oberhünigen): 079 399 51 58, schuebibeck_01@bluewin.ch
Reservation Kirchgemeindezimmer Schlosswil: C. Kläy, 031 791 20 67, kgz.schlosswil@bluewin.ch

Kindertage

Gottesdienste

Sonntag, 7. April
kein Gottesdienst

Sonntag, 14. April
kein Gottesdienst

Sonntag, 21. April
9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Schlosswil. Mit Pfarrer Andreas Zingg. Orgel: Andreas Minder. Nach dem Gottesdienst: Kirchenkaffee im Restaurant Kreuz.

Sonntag, 28. April
Kein Gottesdienst

Vorschau

Sonntag, 5. Mai
Gottesdienst mit dem

Chor «Big One» aus Biglen

«Wir sind ein Chor aus rund 25 Mitgliedern zwischen 18 und 35 Jahren. Wir alle sind leidenschaftliche Sängerinnen und Sänger und treffen uns jeden Montagabend zum gemeinsamen Proben in Biglen. Regelmässig werden wir für Auftritte angefragt oder veranstalten selbst ein Konzert. Wir machen Musik, weil es uns Freude bereitet und in dieser Gruppe extrem viel Spass macht!»

Angebote

Montag, 8. April
14 Uhr, Bühlmatte-Treff Grosshöchstetten: **Seniorennachmittag.**

Mittwoch, 10. – Freitag, 12. April
Kindernachmittage beim Pfarrhaus Schlosswil (siehe Inserat links).

Montag, 22. April
19.30 Uhr, Sternenzentrum Walkringen: **Erwachsenenbildungs-Angebot «Tierisch»: Bibel erleben.** «Vom Leben unter Schweinen» Mithilfe der Methode «Bibliolog» erleben wir den Bibeltext Lukas 15, 11–32 (Gleichnis vom verlorenen Sohn). Mit Pfrn. Silke Mattner.

Mittwoch, 24. April
9 bis 11 Uhr, Pavillon bei der Kirche Grosshöchstetten: **Theologischer Diskussions-Morgen.** Ausgehend von den Predigten der Theologie-Woche im Februar «Name – das biblische Wort für Identität?» diskutieren wir. Mit Pfarrer Andreas Zingg.

Mittwoch, 24. April
13.30 bis 15.30 Uhr, Schulhaus Oberhünigen (Treffpunkt): **Kids-Chiuche.** Informationen bei Martina Geissbühler.

Mittwoch, 24. April
ab 18 Uhr, Pfarrhaus Schlosswil: **Junge Kirche.**

Dienstag, 30. April
14 bis 17 Uhr, Gemeindesaal Schlosswil: **Offener Seniorentreff.**

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.»

1. Korinther 16,14

Rückblick

Gottesdienst im Restaurant Kreuz («Obere Kirche») am Sonntag, 25. Februar

«Gott und Bier», so das Thema dieses Gottesdienstes. Bei wunderschönem Wetter fanden ca. 30 Personen den Weg ins «5x5» im Restauran Kreuz, wo sie von den Musikern Raphael und Simon und unserem Pfarrer Andreas Zingg begrüsst wurden. Es war eine amüsante, bewegende, unterhaltsame und anregende Predigt mit passender musikalischer Umrahmung! Bier war der Leitfaden.
Anschliessend wurden wir vom Wirt und dem Team verwöhnt mit einem wunderbaren Mittagessen. Einmal etwas anderes! Super!
Danke allen Beteiligten und dem Restaurant Kreuz fürs Gastrecht.

Susanne Bieri, Kirchgemeinderätin